

Pflege und Betreuung sollen einfacher werden

KANTON Die Nachfrage nach Pflege und Betreuung wird immer grösser. Ein neuer Verein sorgt nun für die Koordination und Vernetzung der bestehenden Anlaufstellen.

SANDRINE HEDINGER

Der Bedarf an Pflege und Betreuung wird auch in den kommenden Jahren zunehmen. Einerseits aufgrund der demografischen Alterung der Bevölkerung, andererseits aufgrund der Zunahme chronisch kranker Personen. Ein wichtiger Punkt ist dabei, dass Ratsuchende «angemessene Unterstützung erhalten» und dass vorhandene Ressourcen «optimal eingesetzt werden». Das schreibt der neu gegründete Verein Socius Kanton Schwyz in einer Medienmitteilung. Und genau an diesem Punkt setzt der Verein an. «Er ist dafür gedacht, die bestehenden kommunalen oder regionalen Informationsstellen und die Leistungserbringer zu unterstützen», erklärt Präsident Jürg Krummenacher.

Bestehende Stellen unterstützen

Der Verein wurde von rund 50 Vertreterinnen und Vertretern von Kanton, Bezirken und Gemeinden sowie Organisationen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich am letzten Dienstag in Rothenthurm gegründet. Socius Kanton Schwyz hat sich die Aufgabe gegeben,

zum einen die Koordination, Vernetzung und Kooperation der verschiedenen Organisationen in der sozialmedizinischen Versorgung zu fördern. Zum anderen will der Verein darauf hinwirken, dass auf Pflege und Betreuung angewiesene Personen und ihre Angehörigen sowie auch die Leistungser-

bringer im Kanton Schwyz qualifizierte Informationen und Beratung in sozialmedizinischen Fragen erhalten, heisst es weiter in der Mitteilung.

«Die lokalen oder regionalen Stellen sind weiterhin die Anlaufstellen für die betroffenen Personen», so Jürg Krummenacher. «Wir aber haben die Auf-

gabe, diese Stellen zu unterstützen, beispielsweise indem wir Treffen und Weiterbildungen für die verschiedenen Leistungserbringer organisieren oder dazu beitragen, dass Gemeinden, welche noch nicht über eine entsprechende Infoberatungsstelle verfügen, eine solche einführen können.»

Aus 50 Bewerbungen ausgewählt

Der Verein ist Träger einer Fach- und Koordinationsstelle auf kantonaler Ebene und wird von der schweizerischen Age-Stiftung unterstützt. Die Age-Stiftung rief im Oktober 2014 dazu auf, Projekte einzureichen, welche unter anderem Unterstützungsangebote in den Gemeinden oder Regionen effektiver aufeinander abstimmen. Aus 50 Bewerbungen wählte sie zehn aus – darunter das Projekt aus dem Kanton Schwyz – welche nun 140 000 Franken erhalten.

Der Vorstand des Vereins setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jürg Krummenacher, Präsident der Krankenhausgesellschaft Schwyz (Präsident), Markus Forster, Co-Präsident Curaviva Kanton Schwyz, Kerstin Moeller, Direktorin Spital Schwyz, Josef Steiner, Geschäftsführer Pro Senectute Kanton Schwyz, Markus Walker, Geschäftsleiter Spitex Kantonalverband Schwyz, Joris van het Reve, Gemeinderat Feusisberg und Mitglied der Gesundheitskommission Höfe, Urs Vögtli, Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz und Patrizia von Hettlingen, stv. Geschäftsleiterin Schweizerisches Rotes Kreuz SRK Kanton Schwyz.



Jürg Krummenacher ist Präsident des Vereins Socius Kanton Schwyz. Der Verein will die Koordination, Vernetzung und Kooperation von verschiedenen Organisationen in der sozialmedizinischen Versorgung fördern.

Archivbild

Bote der Unschwey, 16. 9. 2016